



3. Internationales Bergrennen St. Andrä (Höch) – Kitzreck Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2007 und ÖM – Bergmeisterschaft 2007

Nachlese

Wer am Samstag um 13:00 Uhr auf den 1. von 3 Trainingsläufen beim intern. Bergrennen am Demmerkogel wartete mußte sich gedulden, denn durch die hohen Temperaturen wurde der neu aufgelegte Asphalt weich und der Start mußte um rund 80 Meter nach vorne verlegt werden. Kein gutes Omen, denn durch viele Unterbrechungen wegen techn. Defekte bzw. Ausritte konnten am Samstag nur zwei Trainingseinheiten gefahren werden.

Der Lokalmatador aus österr. Sicht, Hermann WALDY aus Kärnten auf Reynard Juud F 3000, hatte im Training dann beide Male knapp die Nase vor seinem Slowenischen Kontrahenten Vladimir STANKOVIC ebenfalls F 3000 voran.

Dieter HÖLLER (OÖ) dominierte in seinem Ford Gabat Cosworth vor Franz NOWAK und Felix PAILER beide Lancia Integrale die Tourenwagenabordnung beim Bergallyecup bzw. ÖM Bergmeisterschaft.

Am Rennsonntag wurde dann statt des Warm – Up ein dritter Trainingslauf gefahren, an der Spitze die üblichen Verdächtigen.

Rund 4000 Zuschauer verfolgten bei Kaiserwetter ab 11:00 Uhr drei spannende Rennläufe, wobei der Kärntner Formel 3000 Pilot Hermann WALDY noch zulegen konnte und so einen ungefährdeten Tagessieg mit 2.9 sec. Vorsprung auf den Slowenen Vladimir STANKOVIC (Lola F3000) herausfahren konnte. Hermann WALDY konnte damit seinen Vorjahressieg wiederholen.

Ebenso eindrucksvoll der OÖ. Dieter HÖLLER Gabat Cosworth bei den Tourenwagen.

3 Laufbestzeiten und ein Vorsprung von 2,5 sec. auf einen prächtig aufgelegten und sauber fahrenden Paldauer Franz NOWAK auf Lancia Integrale, der diesmal über sich hinauswuchs, sicherten dem Cossie Piloten aus Pinsdorf den Tagessieg bei den Tourenwagen. Eng wurde es hier zwischen dem Haslauer Felix PAILER auf Lancia und Hausherrn und Lokalmatador Hanspeter LABER auf Gabat Cosworth um Platz 3, wobei schließlich „Mr. Bergallye“ um 7 Hundertstel gegenüber dem Gleinstättner Hanspeter LABER die Oberhand behielt.

Die Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyepiloten dominierten die TW Szene eindeutig.

Andreas MARKO, Ledinegg Golf GTI konnte als einziger Lokalmatador (er kommt aus Ratsch a. d. Weinstrasse) in der 1600 er Kategorie feiern. Er fuhr mit 4,5 sec. Vorsprung auf Christian PFEIFER auf Fiat ein souveränen Sieg in dieser Klasse ein.

Der Großkleiner Günther STROHMEIER Alfa wurde in der 1400 er Kategorie guter dritter.

Ein gelungenes Comeback beim Bergallyecup nach rund einem Jahr feierte der Dollrather Manfred PLATZER auf BMW 320 M3 der in der zweiradgetriebenen Klasse + 2000 ccm 2 WD den guten vierten Platz belegte. Hier gewann der Koglhofener Rupert SCHWAIGER auf Porsche 911 Bi – Turbo heuer bereits sein viertes Rennen in Folge.

Nächster Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup am Sonntag
dem 1. Juli in Auersbach b. Feldbach.

Mit sportlichen Grüßen

S. – H. Rieger
OSK – Presse für den Bergrennsport